


Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 01.12.2016

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:04 Uhr
Ende:	18:52 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Kanngießer
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|--|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
27.10.2016 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4.1. | Bereitstellung von Städtebaufördermitteln zur Neuge-
staltung der Straße "Brühl" in Stotternheim / Bestätigung
der Entwurfsplanung
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
und Liegenschaften | 2080/16 |
| 5. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | |

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5.1. | <p>Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
07.09.2016</p> <p>Vertagung aus der Sitzung BuV vom 27.10.2016</p> <p>Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Bannmeile vor
Schulen und Kitas</p> <p>hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent-
wicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> | 1361/16 |
| 5.1.1. | <p>Vertagung aus der Sitzung BuV vom 27.10.2016</p> <p>Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 07.09.2016
zum TOP 3.2 (DS 1361/16 - Bannmeile vor Schulen und
Kitas) - Nachfragen</p> <p>BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
und Liegenschaften</p> | 1832/16 |
| 5.2. | <p>Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
07.09.2016</p> <p>Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Südeinfahrt</p> <p>hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtent-
wicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p> | 1531/16 |
| 5.2.1. | <p>Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 07.09.2016
zum TOP 3.4 (1531/16 - Südeinfahrt) - Nachfragen</p> <p>BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
und Liegenschaften</p> | 1811/16 |
| 5.3. | <p>Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
07.09.2016</p> <p>Verhandlungsstand zur Einrichtung eines Sozialtickets
im Verkehrsverbund Mittelthüringen</p> <p>BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.</p> <p>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften</p> | 1629/16 |
| 5.4. | <p>Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
16.11.2016</p> <p>Umleitungsverkehr im Bereich der Ortsdurchfahrt Sulzer
Siedlung</p> <p>BE: Fragesteller Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sul-
zer Siedlung</p> <p>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften</p> | 2062/16 |
| 5.5. | <p>Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
16.11.2016</p> <p>Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Straßenausbaubei-</p> | 2323/16 |

träge
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 5.5.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 16.11.2016 zum TOP 3.8 (DS 2323/16 - Straßenausbaubeiträge) - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 2491/16 |
| 6. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 6.1. | Stadtbahmentlastungstrasse Puschkinstraße - Ergebnisse der Vorplanung
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung | 1056/16 |
| 6.1.1. | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1056/16 - Stadtbahmentlastungstrasse Puschkinstraße - Ergebnisse der Vorplanung
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 2472/16 |
| 6.2. | Ankündigung zur Teileinziehung Teilbereich Gotthardstraße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1060/16 |
| 6.3. | Dietendorfer Straße Nord in Frienstedt - Bestätigung der Entwurfsplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Frienstedt | 1422/16 |
| 6.4. | Bestätigung der baulichen Vorzugslösung für die Ertüchtigung der Stützwand entlang der Gera Am Steinbach
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten | 1764/16 |
| 6.5. | Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für diverse Ordnungsmaßnahmen auf der Zitadelle Petersberg
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung | 1958/16 |
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 7.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 27.10.2016 zum TOP 5.3 Brücke über den Schindleichs- | 2363/16 |

graben (DS 1654/16); hier: Lösungen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
und Liegenschaften

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **2364/16**
27.10.2016 zum TOP Festlegung aus der öffentlichen Sit-
zung BuV vom 21.07.2016 zum TOP 7.1 Parksituation in
der Stolzestraße (DS 1692/16); hier: Ergebnisse Gesprä-
che
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
und Liegenschaften
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **2379/16**
27.10.2016 zum TOP 8. Informationen; hier: Grünwuchs
BE: Dezernatsleiter für Bürgerservice und Sicherheit
8. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass eine dringliche Drucksache der Verwaltung vorliegt.

DS 2080/16 Bereitstellung von Städtebaufördermitteln zur Neugestaltung der Straße "Brühl" in Stotternheim / Bestätigung der Entwurfsplanung

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes gab die von den Ausschussmitgliedern geforderte Dringlichkeitsbegründung.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer stellte die Aufnahme der dringlichen Drucksache 2080/16 zur Abstimmung und schlug vor, diese unter dem Tagesordnungspunkt 4.1 Dringende Angelegenheiten zu beraten.

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthalten 0

Da keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorlagen, stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig** angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 27.10.2016

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

4.1. **Bereitstellung von Städtebaufördermitteln zur Neugestaltung der Straße "Brühl" in Stotternheim / Bestätigung der Entwurfsplanung** **2080/16**

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Warnecke, Fraktion SPD, fragte nach dem Votum des Ortsteilrates Stotternheim. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, informierte die Ausschussmitglieder über das Votum des Ortsteilrates.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer die Drucksache 2080/16 zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Städtebauförderung in Höhe von 364.700 EUR für das Vorhaben Neugestaltung "Brühl" in Stotternheim wird, vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt und vorbehaltlich der haushalterischen Klärung, zugestimmt.

02

Der vorliegenden Entwurfsplanung zur Neugestaltung der Straße "Brühl" in Stotternheim (Anlage 1-4)¹ wird zugestimmt. Sie wird zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Anlieger freigegeben. Sollten sich aus der Beteiligung der Öffentlichkeit (Anlieger) wesentliche Änderungen ergeben, ist diese Lösung erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 07.09.2016 1361/16**
Vertagung aus der Sitzung BuV vom 27.10.2016
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Bannmeile vor Schulen und Kitas
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beantrage für den Einwohner der Anfrage das Rederecht. Dieses wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig erteilt.

Der Einwohner bezog sich noch einmal auf seine Nachfragen und bekräftigte seinen Wunsch das Projekt Agora Verkehrswende auch in Erfurt einzuführen. Des Weiteren schlug er vor, dem Tiefbau- und Verkehrsamt weitere Informationen bezüglich dieses Projektes

¹ Die Anlagen 1-4 liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei

zukommen zu lassen. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erklärte, dass eine Vermischung des Projektes und dem Arbeitskreis Verkehrssicherheit nicht sinnvoll sei. Die generelle Errichtung einer Bannmeile sei nicht möglich.

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses einigten sich auf folgende Festlegung:

<p>Der Fragesteller zur Drucksache 1361/16 und der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes einigten sich auf einen weiteren Informationsaustausch zum geplanten Projekt Agora Verkehrswende. Durch den Fragesteller wurde eine entsprechende Zuarbeit zugesichert.</p> <p>Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bitten um eine Information zu den Ergebnissen des Informationsaustausches und den ggf. daraus resultierenden Maßnahmen.</p> <p>Des Weiteren bitten die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses um eine Information, wenn der Arbeitskreis Verkehrssicherheit sich gebildet hat sowie über die geplanten Termine.</p> <p>In der Stellungnahme zur Drucksache 1361/16 erklärte die Verwaltung zu prüfen, ob Ansätze aus dem von dem Bürger angesprochenen Modell von Bannmeilen für einzelne Grundschulen geeignet seien. Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bitten um eine Information über das Prüfergebnis.</p> <p>T: 16.02.2017 V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau-, Verkehr und Liegenschaften</p>	DS 2651/16
--	------------

zur Kenntnis genommen

- 5.1.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 27.10.2016
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 07.09.2016
zum TOP 3.2 (DS 1361/16 - Bannmeile vor Schulen und
Kitas) - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften** **1832/16**

Der TOP 5.1.1. wurde gemeinsam mit dem TOP 5.1 beraten.

Siehe TOP 5.1

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 07.09.2016 1531/16
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Südeinfahrt
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 5.2 wurde gemeinsam mit dem TOP 5.2.1. beraten.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende bat die Ausschussmitglieder den Vertretern der Bürgerinitiative, sowie den Vertretern des Tennisclub Rot-Weiß e.V. das Rederecht zu erteilen. Dies erfolgte **einstimmig**.

Das Rederecht wurde von den Gästen nicht in Anspruch genommen.

Weitere Fragen oder Anmerkungen lagen nicht vor.

zur Kenntnis genommen

- 5.2.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 07.09.2016 1811/16
zum TOP 3.4 (1531/16 - Südeinfahrt) - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 5.2.1 und der TOP 5.2 wurden gemeinsam beraten.

Siehe TOP 5.2

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 07.09.2016 1629/16
Verhandlungsstand zur Einrichtung eines Sozialtickets im Verkehrsverbund Mittelthüringen
BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Da der Antragsteller der Anfrage, Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., nicht anwesend war, einigten sich die Ausschussmitglieder auf die Vertagung der Drucksache 1629/16.

vertagt

- 5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.11.2016 2062/16
Umleitungsverkehr im Bereich der Ortsdurchfahrt Sulzer Siedlung

BE: Fragesteller Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP / PIRATEN, fragte nach, wie die Verwaltung auf die angegebene Zahl von 7.899 Fahrzeuge kommt, er käme auf 35.000 Fahrzeuge in 24 Stunden. Dabei verwies er auf den 1 ½ Jahre lang dauernden Umleitungsverkehr der über die Ortsdurchfahrt Sulzer Siedlung geführt wurde. Er bat die Verwaltung zukünftig andere Umleitungsvarianten zu prüfen. Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes, ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes gingen auf die Äußerungen ein und erklärten, wie es zu den angegebenen Zahlen kam. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes versprach, er werde zukünftig prüfen, welche anderen Umleitungsmöglichkeiten möglich seien.

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.11.2016 2323/16**
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Straßenausbaubeiträge
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 5.5 wurde gemeinsam mit dem TOP 5.5.1 beraten.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat um das Rederecht für den Fragesteller der Einwohneranfrage.

Das Rederecht wurde **einstimmig** erteilt.

Der Einwohner legte noch einmal umfänglich den Sachverhalt dar und wies auf die seiner Meinung nach ungerechte Behandlung im Zuge der Straßenausbaubeiträge hin.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes ging auf die Äußerungen des Einwohners ein und erklärte weiter, dass der bereits erfolgte Widerspruch gegen die Straßenausbaubeiträge bereits beim Landesverwaltungsamt läge und dass dort die abschließende Beurteilung erfolge. Sollte dies den Vorstellungen des Einwohners nicht entsprechen, stünde ihm der Klageweg offen.

An der Weiteren Diskussion mit dem Einwohner zum Thema Widerspruch, Information der betroffenen Bürger über den Straßenausbau sowie die Berücksichtigung der Wohnfläche anstelle der Nutzfläche bei der Straßenausbausatzung beteiligten sich Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes sowie der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

zur Kenntnis genommen

- 5.5.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 16.11.2016 2491/16
zum TOP 3.8 (DS 2323/16 - Straßenausbaubeiträge) - Nach-
fragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften**

Der Tagesordnungspunkt 5.5.1 wurde gemeinsam mit dem TOP 5.5 beraten.

Siehe TOP 5.5.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Stadtbahntlastungstrasse Puschkinstraße - Ergebnisse 1056/16
der Vorplanung
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung**

Der TOP 6.1 wurde gemeinsam mit dem TOP 6.1.1 beraten.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung begründete die Drucksache und wies auf das zukünftige höhere Verkehrsaufkommen in Bezug auf die Benutzung von Straßenbahnen hin.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erklärte, er favorisiere die Erschließung der IC-City Ost.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, hinterfragte die Formulierung – lediglich Kenntnisnahme der Vorplanung- des Beschlusspunktes 01.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass noch eine Feinplanung erfolgen muss sowie zu gegebener Zeit eine Bürgerbeteiligung.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erklärte den Änderungsantrag Drucksache 2472/16 wie folgt zu ändern:

Der Beschlusspunkt 01 der DS 1056/16 wird wie folgt ergänzt (Ergänzungen/Änderungen fett gedruckt):

Die Vorplanung für die Stadtbahntlastungstrasse Puschkinstraße wird zur Kenntnis genommen. Für den Fall einer möglichen Realisierung soll die Variante A, vorbehaltlich einer eventuellen Notwendigkeit zur UVP-Vorprüfung, den weiteren Überlegungen zu Grunde gelegt werden.

Im Rahmen dieser weiteren Planung wird die Stadtverwaltung aufgefordert, verschiedene Varianten zu prüfen, um mehr Bestandsbäume zu erhalten und um mehr Baumnachpflanzungen vor Ort zu ermöglichen.

Der Beschlusspunkt 04 wird wie folgt **ergänzt**:

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Ergebnisse der Vorplanung in geeigneter Weise in der Öffentlichkeit zu informieren.

Die Verwaltung wird aufgefordert, das weitere Verfahren aufgrund der zu erwartenden Bürgerbeteiligungssatzung im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung **zur gegebenen Zeit** fortzusetzen.

Des Weiteren soll bei der weiteren Planung der Trassen auf den Baumbestand und dessen Erhalt geachtet werden.

Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, fragte nach, ob die Zustimmung zur Drucksache auch die Zustimmung zu einer favorisierten Vorhaltetrasse sei oder ob die Entscheidung noch offen sei. Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass es keine Entscheidung für oder gegen einen bestimmten Trassenverlauf gebe, sondern dass sich Optionen für beide Vorhaltetrassen offen gehalten werden.

Da keine weiteren Fragen oder Anregungen vorlagen, stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, die Drucksache 2472/16 in der geänderten Fassung zur Abstimmung.

bestätigt Ja 4 Nein 0 Enthalten 4

Im Anschluss stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende die geänderte Drucksache 1056/16 zur Abstimmung.

mit Änderungen beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Die Vorplanung für die Stadtbahntlastungstrasse Puschkinstraße wird zur Kenntnis genommen. Für den Fall einer möglichen Realisierung soll die Variante A, vorbehaltlich einer eventuellen Notwendigkeit zur UVP-Vorprüfung, den weiteren Überlegungen zu Grunde gelegt werden.

Im Rahmen dieser weiteren Planung wird die Stadtverwaltung aufgefordert, verschiedene Varianten zu prüfen, um mehr Bestandsbäume zu erhalten und um mehr Baumnachpflanzungen vor Ort zu ermöglichen.

02

Für die in der Vorplanung enthaltene Stadtbahntrasse Puschkinstraße erfolgt eine langfristige Trassenfreihaltung. Die notwendigen Flächen sind von Überbauung und Bepflanzung mit Bäumen freizuhalten, notwendige Leitungsverlegungen haben die Trasse zu berücksichtigen.

03

Der nächste Entscheidungsschritt zur Notwendigkeit und zum eventuellen Bau einer Stadtbahntrasse durch die Puschkinstraße soll im Rahmen der Erarbeitung und Bestätigung des Verkehrsentwicklungsplanes, Teilbereich ÖPNV erfolgen.

04

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Ergebnisse der Vorplanung in geeigneter Weise in der Öffentlichkeit zu informieren.

Die Verwaltung wird aufgefordert, das weitere Verfahren aufgrund der zu erwartenden Bürgerbeteiligungssatzung im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung zur gegebenen Zeit fortzusetzen.

- 6.1.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1056/16 - Stadtbahnentlastungstrasse Puschkinstraße - Ergebnisse der Vorplanung 2472/16
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 6.1.1 wurde gemeinsam mit dem TOP 6.1 beraten.

Siehe TOP 6.1.

beschlossen Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

- 6.2. Ankündigung zur Teileinziehung Teilbereich Gotthardstraße 1060/16
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Die Nachfragen von Frau Glaß, Fraktion DIE LINKE., Herrn Schlisio, sachkundiger Bürger, Frau Baier, Fraktion SPD, sowie dem stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bezüglich des Anliegerverkehrs, des Fußgängerbereiches sowie des Radverkehrs wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet. Es wurde darauf hingewiesen, dass für den Radverkehr keine Änderungen vorgesehen sind.

Dr. Warweg, Fraktion SPD, fragte bezüglich der Eintragungen im Routenplaner nach.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer die Drucksache 1060/16 zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1.

Die Stadt Erfurt beabsichtigt die Gotthardtstraße im Teilbereich von Wenigemarkt bis Schottengasse entsprechend dem Übersichtsplan (Anlage)², gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz für den allgemeinen Fahrzeugverkehr teileinzuziehen. Der bezeichnete Bereich wird auf die Benutzungsart Fußgängerbereich beschränkt. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

- 6.3. Dietendorfer Straße Nord in Frienstedt - Bestätigung der 1422/16
 Entwurfsplanung
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Frienstedt

Die Nachfragen von Herr Kallenbach, Fraktion CDU, zum Thema grundhafter Ausbau oder Deckenschluss, nicht erhobener Straßenausbaubeitrag für 2 andere Straßen und Information der Anlieger wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

Herr Warnecke, Fraktion SPD, fragte nach dem Votum des Ortsteilrates. Dieses wurde durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, vorgelesen.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer die Drucksache 1422/16 zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die vorliegende Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den grundhaften Straßenbau des Komplexobjektes "Dietendorfer Straße Nord" in Frienstedt wird inhaltlich bestätigt.

- 6.4. Bestätigung der baulichen Vorzugslösung für die Ertüchtigung der Stützwand entlang der Gera Am Steinbach 1764/16
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Bischleben-Steden

Die Fragen des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und von Herrn Herb, sachkundiger Bürger, zur Größe der neuen Spundwand und dem Zustand der 1993 eingebauten Spundwand wurden vom Leiter des Amtes für Umwelt- und Naturschutz sowie vom Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

Da keinen weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer die Drucksache 1764/16 zur Abstimmung.

² Die Anlage liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die bauliche Variante 3 (Spundwand) der Vorplanung des Vorhabens wird als Vorzugslösung für die weitere planerische Bearbeitung bestätigt.

- 6.5. Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für diverse 1958/16
 Ordnungsmaßnahmen auf der Zitadelle Petersberg
 BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung

Da keine Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN die Drucksache 1958/16 zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Dem Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von 300.000 EUR für diverse Ordnungsmaßnahmen (gemäß Anlage 1)³ auf der Zitadelle Petersberg wird vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt und vorbehaltlich der Klärung der haushalterischen Voraussetzungen zugestimmt.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 2363/16
 27.10.2016 zum TOP 5.3 Brücke über den Schindleichsgraben (DS 1654/16); hier: Lösungen
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich für die Beantwortung und wies auf den folgenden Satz in der Stellungnahme hin: Dies schließt eine Realisierung bis zur Jahresmitte 2017 ein.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 2364/16
 27.10.2016 zum TOP Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 21.07.2016 zum TOP 7.1 Parksituation in der Stolzestraße (DS 1692/16); hier: Ergebnisse Gespräche

³ Die Anlage liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Warnecke, Fraktion SPD, zeigte sich mit der Beantwortung der Festlegung nicht zufrieden und bat darum einen Vertreter der Feuerwehr in die nächste Ausschusssitzung einzuladen.

Die Mitglieder des Ausschusses einigten sich auf folgende Festlegung:

Aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache 2364/16 bitten die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses um die Anwesenheit eines Mitarbeiters des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz der zu dem Sachverhalt 2. Rettungsweg in der Stolzestraße Auskunft geben kann. T: 12.01.2017 V: Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	DS 2653/16
--	------------

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 27.10.2016 zum TOP 8. Informationen; hier: Grünwuchs
BE: Dezernatsleiter für Bürgerservice und Sicherheit 2379/16

Es lagen keine Fragen oder Anmerkungen vor.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP / PIRATEN, fragte nach, ob die Baumaßnahmen in Bezug auf die Straßendecke in der Hugo-John-Str. abgeschlossen sind oder ob es sich um ein Provisorium handelt. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erkläre, dass es sich um Provisorium handelt.

Da die Fragen von Herr Stampf nicht geklärt werden konnten, einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung:

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN hatte zu der im September 2016 erfolgten Straßensperrung in Höhe des Kreisel (Zoopark) Richtung Stotternheim folgende Fragen: 1. Wer hat diese Sperrung verkehrsrechtlich angeordnet? 2. Warum erfolgte keine Umleitung für die Besucher des	DS 2654/16
---	------------

<p>Zooparks?</p> <p>3. Warum wurde der Verkehr durch das Rote-Kreuz geregelt und war dies rechtlich statthaft?</p> <p>4. Warum erfolgte keine Information an die EVAG?</p> <p>T: 12.01.2017</p> <p>V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau- Verkehr und Liegenschaften</p>	
---	--

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, fragte nach, warum in diesem Jahr zum Weihnachtsmarkt die Straßenbahnlinie 7 zwischen der Thüringenhalle und der Messe nicht eingesetzt wurde. Der zuständige Mitarbeiter erklärte, dass die Parkplätze an der Messe dieses Jahr nicht zur Verfügung stünden und daher der Park & Ride Platz am Flughafen der genutzt werden kann und die Straßenbahnlinie 4 immer die Haltestelle Bindersleben anfährt und die Straßenbahnlinie 5 bis zur Haltestelle Thüringenhalle verlängert wurde.

Da die Nachfrage von Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, nicht abschließend geklärt werden konnte einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung:

<p>Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bitten um Prüfung, ob der Fußweg vor dem Gericht am Domplatz, in Richtung Lauentor für Radfahrer, während der geänderten Verkehrsführung zum Weihnachtsmarkt, freigegeben werden kann.</p> <p>T: 20.07.2017</p> <p>V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>	<p>DS 2655/16</p>
--	-------------------

gez. Kanngießer
stellvertretender Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in